

# Theatiner Film

DAS UNBEKANNTE MÄDCHEN  
der neue Film von  
Jean-Pierre & Luc Dardenne

DEZEMBER 2016  
JANUAR 2017

Theatinerstraße 32 | Telefon 22 31 83 | [www.theatiner-film.de](http://www.theatiner-film.de)

Das besondere Kino in München für Arthouse-Filme  
in Originalsprache mit Untertiteln.



Österreich/Luxemburg 2016 | dt. Fassung | 110 Min.  
Regie: Dieter Berner  
Buch: Hilde Berger, Dieter Berner  
Kamera: Carsten Thiele  
Musik: André Dziejuk  
Darsteller: Noah Saavedra, Maresi Riegner, Valerie Pachner, u.a.

SEIT 17. NOVEMBER 2016 IN ERSTAUFFÜHRUNG:

## EGON SCHIELE – TOD UND MÄDCHEN

Wien, Anfang des 20. Jahrhunderts: Der junge Egon Schiele ist mit seinen originellen, erotisch aufgeladenen Werken einer der meist diskutierten Künstler seiner Zeit. Leidenschaftlich lebt er für seine Kunst, die inspiriert wird von schönen Frauen und dem Geist einer zu Ende gehenden Ära. Seine jüngere Schwester Gerti ist seine erste Muse, doch schon bald stehen zu ihrem Missfallen immer neue Mädchen für Egon Modell. Als ihm von seinem Künstlerfreund Gustav Klimt die rothaarige Wally vorgestellt wird, verbindet die beiden bald schon mehr als die Liebe zur Kunst. Eine ebenso stürmische wie wahrhaftige Beziehung beginnt, die sich fortan durch Schieles Schaffen ziehen wird und durch sein Gemälde „Tod und Mädchen“ unsterblich geworden ist. EGON SCHIELE – TOD UND MÄDCHEN lässt einen der prägendsten Künstler der Wiener Moderne aufleben und ist zugleich ein pulsierendes wie episches Zeitbild.

VORAUSSICHTLICH AB 8. DEZEMBER 2016 IN ERSTAUFFÜHRUNG:

## L' ODYSSEE (Jacques – Entdecker der Ozeane)

Frankreich, 1949: Jacques Cousteau und seine Frau Simone träumen vom Abenteuer. Gemeinsam brechen sie an Bord der Calypso zu einer Expedition der Ozeane auf, die Kinder lassen sie im Internat zurück. Als der erwachsene Philippe nach Jahren zu seinen Eltern zurückkehrt, erkennt er seinen Vater kaum wieder: Aus dem einstigen Pionier Jacques ist ein globaler Filmstar und Frauenheld geworden, der bereit ist, für ein perfektes Bild alles zu opfern. Philippe dagegen hat erkannt, dass die Meere durch die Menschen zerstört werden. Er sieht es in der Verantwortung seiner Familie, die Lebensvielfalt der Ozeane zu schützen. Auf ihrem größten gemeinsamen Abenteuer, einer gefährlichen Expedition zur Antarktis, finden Vater und Sohn wieder zueinander. Doch dann schlägt das Schicksal zu... Kaum ein Name ist so mit der Entdeckung der Meere verbunden wie der von Jacques Cousteau. Seine Crew, die Calypso und nicht zuletzt die rote Mütze sind auch heute noch weltweit berühmt.



Frankreich 2016 | frz. O.m.U. | 122 Min.  
Regie: Jérôme Salle  
Kamera: Matias Boucard  
Buch: Jérôme Salle, Laurent Turner  
Musik: Alexandre Desplat  
Darsteller: Lambert Wilson, Audrey Tautou, Pierre Niney, Laurent Lucas, Benjamin Lavernhe



Belgien/Frankreich 2016 | frz. O.m.U. | 106 Min.  
Regie und Buch: Jean-Pierre & Luc Dardenne  
Kamera: Alain Marcoen  
Darsteller: Adèle Haenel, Olivier Gourmet, Jérémie Renier, Fabrizio Rongione, Thomas Doret, Morgan Marinnie, Christelle Cornil

VORAUSSICHTLICH AB 15. DEZEMBER 2016 IN ERSTAUFFÜHRUNG:

## LA FILLE INCONNUE (Das unbekannte Mädchen)

Der 10. Spielfilm der Brüder Dardenne erzählt die Geschichte der jungen Ärztin Jenny. Als es eines Abends nach Ende der Sprechstunde an der Tür ihrer Praxis klingelt und eine junge Frau um Hilfe bittet, antwortet Jenny nicht. Sie hat am besagten Abend noch eine Einladung, bei der sie neuen Kollegen vorgestellt werden soll. Am nächsten Tag erfährt sie von der Polizei, dass eine unidentifizierte, junge Frau tot aufgefunden wurde. Von Schuldgefühlen geplagt, stellt Jenny selbst Nachforschungen an, um mehr über die Identität der Verstorbenen und die rätselhaften Umstände ihres Todes herauszufinden.

Der neue Spielfilm der renommierten Dardenne-Brüder (ZWEI TAGE, EINE NACHT; DER JUNGE MIT DEM FAHRRAD) – nominiert für den europäischen Filmpreis 2016! In der Hauptrolle die zweifache César-Gewinnerin Adèle Haenel. "Alleine wegen der wunderbaren Adèle Haenel einen Kinobesuch wert." – filmstarts.de

VORAUSSICHTLICH AB 22. DEZEMBER 2016 IN ERSTAUFFÜHRUNG:

## ADOPTÉ UN VEUF (Gemeinsam wohnt man besser)

Durch ein Missverständnis kommt der pensionierte Witwer Hubert Jacquin zu einer neuen Mitbewohnerin: Die quirlige Studentin Manuela nistet sich in seiner Pariser Altbauwohnung ein und stellt den Alltag des Rentners gehörig auf den Kopf. Kurz darauf ziehen auch die etwas verspannte Krankenschwester Marion und der in Scheidung lebende, neurotische Anwalt Paul-Gérard ein. Trotz aller Unterschiede wächst die Wohngemeinschaft bald zusammen und auch Hubert erkennt, dass man für eine WG nie zu alt ist...

GEMEINSAM WOHNT MAN BESSER ist eine temporeiche Komödie aus Frankreich, die Generationen nicht nur auf der Leinwand vereint: Schauspielstar André Dussollier (DIE FABELHAFTE WELT DER AMÉLIE) gibt den zunächst mürrischen Arzt im Ruhestand. Perfekt ergänzt wird er dabei von einem herrlich spritzigen Schauspielensemble um die Komikerin Bérengère Krief, Arnaud Ducret und Julia Piaton (MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER).



Frankreich 2016 | frz. O.m.U. | 97 Min.  
Regie: François Desagnat  
Kamera: Vincent Gallot  
Buch: Jérôme Corcos, Catherine Diamant u.a.  
Musik: Fabien Cahen  
Darsteller: André Dussollier, Bérengère Krief, Arnaud Ducret, Julia Piaton, Nicolas Marié

VORAUSSICHTLICH AB 29. DEZEMBER 2016 IN ERSTAUFFÜHRUNG:

## LA PAZZA GIOIA (Die Überglücklichen)

Maria Beatrice Morandini Valdirana ist Gräfin und Quasselstrippe, die sich in der Welt der Schönen und Reichen bestens auskennt. Seitdem sie sich in einen Berufsverbrecher verliebt und der Justiz zahlreiche Gründe geliefert hat, sie unter Arrest zu stellen, ist von ihrer gesellschaftlichen Bedeutung nicht mehr viel übrig. Beatrice muss sich in der rustikalen Villa Biondi psychologischer Behandlung unterziehen. Als die junge Donatella dort ebenfalls Patientin wird, nimmt Beatrice die gebrochene Frau unter ihre Fittiche. Dann bietet sich eine seltene Gelegenheit und die beiden büchsen aus: Dicht gefolgt von einem Dutzend Psychologen jagen sie durch die Toskana und freunden sich bald an.

Paolo Virzis (DIE SÜSSE GIER) neue Komödie sprüht in jeder Sekunde vor Lebensfreude und bringt zwei bezwingend starke Frauen auf die Leinwand – genial verkörpert von Valeria Bruni Tedeschi und Micaela Ramazzotti. Ein großartiges Zeitbild italienischer Gegenwart und das Portrait einer furiosen Frauenfreundschaft.



Italien/Frankreich | ital. O.m.U. | 116 Min.

Regie: Paolo Virzi

Kamera: Vladan Radovic

Buch: Francesca Archibugi, Paolo Virzi

Musik: Carlo Virzi

Darsteller: Valeria Bruni Tedeschi, Micaela Ramazzotti, Valentina Carnelutti, Tommaso Ragno, Bob Messini, Sergio Albelli, Anna Galiena, Marisa Borini



Kanada/Frankreich 2016 | frz. O.m.U. | 95 Min.

Regie: Xavier Dolan

Kamera: André Turpin

Buch: Xavier Dolan; basierend auf einem Theaterstück von Jean-Luc Lagarce

Musik: Gabriel Yared

Darsteller: Gaspard Ulliel, Marion Cotillard, Vincent Cassel, Léa Seydoux, Nathalie Baye

VORAUSSICHTLICH AB 29. DEZEMBER 2016 IN ERSTAUFFÜHRUNG:

## JUSTE LA FIN DU MONDE (Einfach das Ende der Welt)

Nach über zwölf Jahren kehrt Louis zum ersten Mal nach Hause zurück und versetzt damit seine Familie in helle Aufregung. Doch die anfängliche Freude über die Heimkehr des verlorenen Sohnes und Bruders schlägt schnell um: Alte Wunden brechen auf und bald finden sich alle zurück in alten Mustern, vollkommen unfähig, miteinander zu sprechen. Wird es Louis gelingen das zu tun, wofür er gekommen ist?

In diesem absolut hochkarätig besetzten Familiendrama brillieren Marion Cotillard, Léa Seydoux, Vincent Cassel, Gaspard Ulliel und Nathalie Baye als zerrissene Familie, in deren schmerzvoll gescheiterter Kommunikation ein Ruf nach Liebe steckt. Regie-Wunderkind Xavier Dolan (LAURENCE ANYWAYS, MOMMY) schafft eine beeindruckende visuelle Enge zwischen Figuren, die weiter nicht voneinander entfernt sein könnten, und erhielt dafür bei den Filmfestspielen von Cannes 2016 den Großen Preis der Jury.

VORAUSSICHTLICH AB 5. JANUAR 2017 IN ERSTAUFFÜHRUNG:

## DEMAIN TOUT COMMENCE (Plötzlich Papa!)

Samuel lebt in Südfrankreich und genießt sein Single-Leben in vollen Zügen. Jeden Tag Sonne, Strand und Spaß – und bloß keine Verpflichtungen, bitte! Eines Tages jedoch taucht Kristin bei ihm auf, eine verflozene Liebschaft, mit einer süßen Überraschung im Arm: Gloria, seine Tochter, von deren Existenz er bislang nichts wusste. Ehe Samuel sich versieht, ist Kristin auch schon wieder verschwunden, hat Gloria allerdings bei ihm zurückgelassen. Er soll sich allein um dieses Kind kümmern? Völlig unmöglich! Panisch reist Samuel Kristin nach London hinterher, um sie zu suchen – aber ohne Erfolg. Acht Jahre später: Samuel und Gloria leben in London und sind längst unzertrennlich. Dank seiner Tochter ist Samuel erwachsen geworden und macht als Stuntman Karriere. Doch da taucht Kristin erneut auf und fordert ihr Kind zurück...

Omar Sy ist nach ZIEMLICH BESTE FREUNDE endlich wieder in einer Parade-rolle und einer warmherzigen und zugleich turbulenten Tragikomödie zu sehen!



Frankreich 2016 | frz. O.m.U. | 118 Min.

Regie: Hugo Gélin

Kamera: Nicolas Massart

Buch: Hugo Gélin, Mathieu Oullion, Jean-André Yerles

Musik: Rob Simonsen

Darsteller: Omar Sy, Clémence Poésy, Antoine Bertrand, Ashley Walters, Gloria Colston, Clémentine Célerié



Tunesien 2015 | arab. O.m.U. | 102 Min.

Regie: Leyla Bouzid

Kamera: Sébastien Goepfert

Buch: Leyla Bouzid, Marie-Sophie Chambon

Musik: Khyam Allami

Darsteller: Baya Medhaffer, Ghaliya Benali, Montassar Ayari, Aymen Omrani, Lassaad Jamoussi

VORAUSSICHTLICH DEMNÄCHST IN ERSTAUFFÜHRUNG:

## À PEINE J'OUVRE LES YEUX (Kaum öffne ich die Augen)

Tunis kurz vor der Zeit, die oft als arabischer Frühling bezeichnet wird. Farah ist gerade mal 18, hat mit Bestnoten ihr Abitur gemacht, und die Familie stellt sie sich bereits als Ärztin vor. Doch ihre Leidenschaft gilt der Musik. Sie singt fürs Leben gern, ist Teil einer Rock-Band und rebelliert mit politischen Texten gegen die sie einengende Gesellschaft. Musikwissenschaft würde ihr als Studium gefallen. Doch vorerst will sie vor allem eines: leben – atmen – selbst bestimmen – ausbrechen. Sie geht aus, probt mit ihrer Band für erste Auftritte, fängt eine Beziehung an. Das alles tut sie mit dem Schwung und der Energie einer Jugend, die sich nichts mehr gefallen lassen will. Dann beginnt die Geheimpolizei, sich für die Band zu interessieren, die sich zu viele Freiheiten herausnimmt. Deshalb soll Farah bei ihrem Vater in Sicherheit gebracht werden. Doch auf dem Weg zu ihm verschwindet sie plötzlich spurlos.

Filmfestival Venedig 2015: Publikumspreis, Europäischer Kinopreis

Design: Birgit Haas

# Theatiner Film

Das besondere Kino in München für Arthouse-Filme in Originalsprache mit Untertiteln.

Die Spielzeiten finden Sie auf unserer Website und in der Tagespresse.

Kassenöffnung ist 15 Minuten vor der ersten Vorstellung.

Melden Sie sich auf unserer Website für den Newsletter an und Sie erhalten wöchentlich den aktuellen Spielplan.

Montag und Dienstag ist Kinotag!

Mitglied der



## Theatiner Film

Theatinerstraße 32 | 80333 München  
Telefon 22 31 83 | Fax 22 44 72  
www.theatiner-film.de